



Wien, 9. April 2003

Neu auf dem Markt: Eier mit Kontrollzeichen „Gentechnik-frei erzeugt“

„Toni's Freilandeier“: Vom Futtermittel bis zur Henne - als erster Hersteller aus konventioneller Produktion umfassende Gentechnik-frei Kontrollen

Wien – Bislang waren es vor allem Bio-Produkte, die die aufwändigen Kontrollen für die Auszeichnung mit dem grünen „Gentechnik-frei erzeugt“-Zeichen erfolgreich absolviert haben. Mit „Toni's Freilandeier“ führt seit Anfang April erstmals eine der großen, im gesamten österreichischen Lebensmittelhandel vertretenen Marken das Kontrollzeichen der ARGE Gentechnik-frei auch für ihre Produkte aus konventioneller Produktion.

Seit langem schon setzt der Marktführer bei Freilandeiern auf dem heimischen Markt auf naturbelassene, artgerechte Produktion. „Transparenz in der Produktion und höchstmögliche Qualität haben in unserem Unternehmen eine lange Tradition“, so Firmenchef Toni Hubmann über seine Motivation für das Gentechnik-frei-Projekt. Als Mitbegründer und Vorstandsmitglied der unabhängigen Plattform ARGE Gentechnik-frei hatte Hubmann großen Anteil daran, dass Österreich als erstes europäisches Land über ein praktikables, nachvollziehbares und transparentes System zur Gentechnik-frei Kennzeichnung verfügt.

Im letzten Jahr hat der Steirer gemeinsam mit den Futtermittellieferanten und den für seine Marke produzierenden Bauern den kompletten Produktionsprozess durchforstet, um auf jeder Stufe der Produktion die Gentechnik-freie Erzeugung gewährleisten zu können. Seit Anfang April hält er dafür auch die offizielle Bestätigung in Händen: Nach umfangreichen Kontrollen der gesamten Produktionskette bestätigte die unabhängige Kontrollstelle agroVet, dass Toni's Freilandeier sämtliche Auflagen für die Gentechnik-frei Kennzeichnung erfüllen.

„Toni's Freilandeier ist damit das erste Unternehmen aus dem konventionellen Sektor, das in größerem Ausmaß den Umstieg auf eine kontrolliert Gentechnik-freie Produktion vollzogen hat. Dies ist jedenfalls ein wegweisender Schritt, der sowohl in der heimischen Lebensmittelproduktion, als auch auf ausländischen Märkten für Aufsehen sorgen wird“, setzt Florian Faber, Geschäftsführer der ARGE Gentechnik-frei, auf die Vorbildwirkung des Projektes.

Was bedeutet „Gentechnik-frei erzeugt“?

Voraussetzung für die Kennzeichnung ist die Einhaltung der strengen Richtlinien des österreichischen Lebensmittel-Codex: Dabei dürfen Lebensmittel weder aus gentechnisch veränderten Organismen bestehen, noch diese enthalten; bei ihrer Herstellung ebenso wie bei der Produktion ihrer Zusatzstoffe (z. B. Vitamine, Enzyme, Aromastoffe) dürfen keine gentechnischen Verfahren eingesetzt werden.

Bei tierischen Produkten wie z. B. Eiern müssen auch die Futtermittel und alle ihre Komponenten Gentechnik-frei erzeugt sein. Regelmäßige, von unabhängigen Stellen durchgeführte Kontrollen überprüfen die gesamte Produktionskette – vom Feld bis auf den Teller. Erst nach einem positiven Kontrollbericht darf ein Produkt auch tatsächlich als „Gentechnik-frei erzeugt“ ausgelobt werden.



„Die überwiegende Mehrheit der Konsumenten in ganz Europa lehnt den Einsatz der Gentechnik in der Lebensmittelproduktion ab. Gerade angesichts der Tatsache, dass gegen diesen expliziten Wunsch immer mehr gentechnisch veränderte Rohstoffe auf den Markt gebracht werden, ist das Engagement bei Toni's Freilandeier ein besonders wichtiges Signal. Kontrolliert Gentechnik-freie Erzeugung ist ein besonderes Qualitätsmerkmal, das dem Wunsch der Konsumenten entspricht. Österreichs Lebensmittelbranche bietet sich damit sowohl auf dem heimischen, als auch auf dem europäischen Markt eine große Chance“, so Florian Faber.

Weitere Informationen:

Toni Hubmann, Toni's Freilandeier – Tel: 03512-85725; mail: toni.hubmann@tonis.at
Florian Faber, ARGE Gentechnik-frei – Tel: 01-37911-634; mail: info@gentechnikfrei.at

Die ARGE Gentechnik-frei ist eine in Europa einzigartige Initiative: Die unabhängige, von führenden österreichischen Unternehmen aus dem Lebensmittelhandel und der Lebensmittelproduktion gemeinsam mit Bioverbänden, Umwelt- und Konsumentenschutzorganisationen getragene Plattform setzt sich seit 1997 für die Schaffung eines transparenten, streng kontrollierten Systems zur Kennzeichnung Gentechnik-frei erzeugter Lebensmittel ein. Rund 200 Produkte führen bislang das grüne Kontrollzeichen „Gentechnik-frei erzeugt“. Ziel der Plattform ist die Unterstützung von Betrieben bei Gentechnik-freier Produktion, die Gewährleistung strenger Kontrollen und die Information der Öffentlichkeit über die Kriterien des Kennzeichens. Weiterführende Informationen unter www.gentechnikfrei.at.